



Grestner Nachrichten

„Willkommen im neuen Jahr 2023!“



Mehr Ansichten u. geschichtsträchtige Fotos
aus Gresten finden Sie unter [Gresten.topothek.at](https://www.gresten.topothek.at)



Liebe Grestnerinnen und Grestner, liebe Kinder und Jugendliche!

Willkommen im neuen Jahr und viel Gesundheit für 2023. Ich hoffe, ihr hattet in den letzten Wochen Gelegenheit, etwas zu entschleunigen und konntet die letzten Tage des vergangenen Jahres genießen. Mir persönlich ist es wieder einmal mehr bewusst geworden, dass, wenn wir anderen Menschen etwas unserer Zeit schenken können, dies etwas sehr Kostbares ist und so den Sinn des Weihnachtsfestes besonders unterstreicht. Und natürlich möchte ich auch wieder die Gelegenheit nutzen, ein herzliches DANKESCHÖN auszusprechen. DANKE für die geleistete Arbeit, die konstruktiven Gespräche und die schönen Begegnungen. Eure wunderbare Resonanz bestärkt und motiviert uns. Bleibt optimistisch, zuversichtlich und gesund, sodass wir gemeinsam die Aufgaben des neuen Jahres sowie die anstehenden Herausforderungen bestmöglich meistern. Niemand von uns kann allein so viel bewirken wie wir alle miteinander!

Die Mitarbeiter der Gemeindestube, des Außendienstes und die Gemeinderäte arbeiten auch 2023 zum Wohle der Gemeinde und deren Bevölkerung. Eure Anliegen finden offenes Gehör und im Rahmen des neu angestoßenen Dorferneuerungsprozesses hat jeder Einzelne aktiv die Möglichkeit, sich einzubringen und so zur weiteren positiven Entwicklung unserer lebenswerten Heimatgemeinde beizutragen.

Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt.

(Mahatma Gandhi)

Euer Bürgermeister
Harald Gnadenberger

Ärzte- u. Apothekendienst Wochenend- & Feiertags- dienst

Zur INFO: Die aktuellen Dienstpläne sind im Internet abrufbar: Ärztedienst:

1. www.arztnoe.at
2. Patienten-Info
3. Wochenend-Dienst

Telefonnummern:

Dr. Nikou Syrus	Gresten	07487/2680
Dr. Lindner Barbara	Gaming	07480/20078
	Gaming	07485/98488

Facharztpraxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Dr. Wohleser-Nikou Johanna, Wahlärztin
aller Kassen
Gresten 0660/3585102

Facharztpraxis für Orthopädie und Traumatologie

DDr. Mahmoud Elshamly, Wahlarzt
aller Kassen
Gresten 0676/5727698

Zahnarztpraxis mit Herz für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Dr.med.dent. Mohammad Ibraheem,
alle Kassen & privat
Gresten 07487/30484

Apothekendienst:

www.apotheker.or.at	
Nacht- u. Notdienstapotheken	
Apotheke GRESTEN	07487/2673
Apotheke PURGSTALL	07489/2874
Apotheke SCHEIBBS	07482/42228
Apotheke GAMING	07485/97224
Apotheke STEINAKIRCHEN	07488/71616
Apotheke WIESELBURG	07416/52316

„Zukunft braucht Zuversicht.“

Im Sinne meiner tiefen Überzeugung, dass wir nachhaltiger denken & handeln sollten, habe ich für dieses Jahr eine inspirierende Geschichte ausgewählt, die ich allen schenken möchte.

Der Dattelpalmenpflanzer

In einer Oase, ganz versteckt in einer Wüstenlandschaft, weit entfernt, kniete der alte Eliahu neben ein paar Dattelpalmen.

Sein Nachbar, der wohlhabende Kaufmann Hakim, war gekommen, um seine Kamele zu tränken, und sah den schwitzenden Eliahu im Sand graben.

„Wie geht es dir, Alterchen? Friede sei mit dir.“

„Ebenso mit dir“, antwortete Eliahu, ohne von seiner Arbeit aufzuschauen.

„Was tust du hier, bei der Hitze, mit dem Spaten in der Hand?“

„Ich säe“, antwortete der Alte.

„Was säst du denn Eliahu?“

„Datteln“, antwortete dieser und zeigte auf den ihn umgebenden Dattelhain.

„Datteln“, wiederholte der Ankömmling und schloss die Augen wie jemand, der verständnisvoll auch noch der größten Dummheit lauscht. „Die Hitze hat dir das Hirn verdörret, mein Freund. Lass die Arbeit Arbeit sein und komm mit ins Café, da trinken wir ein Gläschen Schnaps.“

„Nein, ich muss erst meine Aussaat beenden. Danach können wir trinken, wenn du willst ...“

„Sag, mein Freund. Wie alt bist du eigentlich?“

„Ich weiß es nicht. Sechzig, siebzig, vielleicht achtzig ... Keine Ahnung. Ich habe es vergessen. Aber ist ja auch völlig unwichtig.“

„Sieh mal, lieber Freund. Dattelpalmen brauchen fünfzig Jahre, bis sie groß sind, und nur als ausgewachsene Palmen bringen sie Früchte hervor. Ich wünsch dir nur das Beste, wie du weißt. Hoffentlich wirst du hundert Jahre alt, aber sei dir im Klaren, dass du wohl kaum die Ernte deiner Saat einholen

wirst. Lass es also sein und komm mit.“

„Schau mal, Hakim. Ich habe die Datteln gegessen, die ein anderer gesät hat, jemand, der davon träumte, diese Datteln zu essen. Ich säe heute, damit andere zukünftig die Datteln essen können, die ich pflanze ... Und wenn es auch nur zum Dank an diesen Unbekannten wäre, lohnte es sich, meine Arbeit hier zu Ende zu führen.“

„Du hast mir heute eine große Lektion erteilt, Eliahu. Lass mich dir diese mit einem Sack Münzen begleichen“, sagte es und drückte dem Alten einen Lederbeutel in die Hand.

„Ich danke dir für dein Geld, mein Freund. Du siehst ja, manchmal geschieht so etwas: Du sagst mir voraus, ich werde niemals die Ernte dessen einfahren, was ich gesät habe, und das scheint auf der Hand zu liegen. Und trotzdem, stell dir vor, noch bevor ich aufgehört habe, zu säen, habe ich bereits einen Sack Münzen geerntet und den Dank eines Freundes.“

„Deine Weisheit erstaunt mich, Alter. Das ist die zweite große Lektion, die du mir heute erteilst, und vielleicht ist sie noch wichtiger als die erste. Lass mich dir auch diese Lehre mit einem Geldbeutel bezahlen.“

„Und manchmal geschieht das Folgende“, fuhr der Alte fort und betrachtete die beiden Geldbeutel in seiner Hand. „Ich säe, um nicht zu ernten, und noch bevor ich mit meiner Aussaat fertig bin, habe ich nicht nur einmal, sondern zweimal geerntet.“

Aus „Komm ich erzähle dir eine Geschichte“ von Jorge Bucay

Für unseren und jeden höchst persönlichen Rückblick auf das Jahr 2022 darf ich uns die Geschichte vom Dattelpalmensetzer ans Herz legen:

„Beurteile ein Jahr nicht nur danach, welche Früchte du geerntet hast, sondern auch danach, welche Samen du gesät hast.“

GWG „Aktion Dahoam kaffa und gwinna“



Foto: GWG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gresten hat in seiner Sitzung am 14.09.2022 beschlossen, sich an der GWG Einkaufsaktion 2022 mit € 4.060, -- zu beteiligen.

Die GWG-Aktion wurde mittlerweile erfolgreich abgehalten. Insgesamt wurden € 6.030, -- ausgespielt und es wurden dafür knapp € 750.000, -- an Rechnungen eingesandt. Diese wurden in 60 verschiedenen Betrieben bezahlt. In 4 Ziehungen wurden die zahlreichen Gewinner ermittelt.

Auszug Beschlüsse der letzten beiden GR-Sitzungen

GR Sitzung September 2022: Subventionen

Mostviertel Tourismus

Kosten: für 2 Jahre € 1.200, -- brutto
(je € 600, -- brutto pro Jahr)

Verein Chronisch Krank

€ 200, --

Kinderfreunde OG Gresten

€ 1.600, --

150 Jahre ÖKB

€ 800, --

150 Jahre MV Ortschaftskapelle Gresten

€ 800, --

Beauftragung Maschinelle Adaptierung Lindenbrunnenquelle/Hochbehälter Hoderberg

Beauftragung der Meisl GmbH lt. Angebot in Höhe von € 42.485, -- brutto mit der maschinellen Ausrüstung der Lindenbrunnenquelle.

Beauftragung Mess-, Steuerungs-, Regelungstechnik Lindenbrunnenquelle/ Hochbehälter Hoderberg

Es wurde ein Angebot über EMSR-Arbeiten für die Erweiterung inkl. Einbindung der Lindenbrunnenquelle in das Prozessleitsystem der Kläranlage eingeholt. Auch die Einbindung des Hochbehälters ist darin enthalten. Das Angebot der Fa. Landsteiner aus Amstetten wurde beschlossen und beläuft sich auf € 40.507, -- brutto.

Beauftragung Arbeiten bauliche Instand- setzung Kulturschmiede

Die frankplan Baumanagement GmbH hat Baumeisterarbeiten, Schlosserarbeiten sowie Dachdeckerarbeiten ausgeschrieben und folgende geprüfte Angebote inkl. Vergabevorschlag vorgelegt:

Baumeisterarbeiten: 3 Firmen haben Angebote abgegeben, Billigstbieter ist die Karl Schweighofer GmbH mit € 39.341, -- brutto.

Schlosserarbeiten: 3 abgegebene Angebote, Billigstbieter Metallbau Josef Welsler GmbH, € 11.296, -- brutto

Dachdecker-/ Spenglerarbeiten: 1 abgegebenes Angebot, Fa. Wanzmann GmbH & Co KG in Höhe von € 19.377, -- brutto

Konkret werden damit folgende Sanierungen vorgenommen:

- Sanierung Flachdach über Haupteingang
- Sanierung Blockstufen Haupteingang und Saalausgang
- Adaptierung Stiegenaufgang Bühne

Gesamtsumme Beauftragungen für die Sanierung der Kulturschmiede (Teil 1):
€ 70.015, -- brutto

GR Sitzung Dezember 2022:

Beauftragung Umsetzung Sanierung Bad- brunnen

Der vorhandene Badbrunnen (Wasserspender mit der höchsten Ergiebigkeit) ist bereits in die Jahre gekommen und stark sanierungsbedürftig.

Es wurde die Fa. Bachner lt. Angebot in Höhe von € 87.474, -- brutto mit der Badbrunnensanierung beauftragt.

Vergabe Planungsleistung Ergänzungsvor- anschlag Fa. IKW – Aufschließung Hoder- berg

Seit der Beauftragung der IKW-ZT GmbH über div. Planungsleistungen der Aufschließungszone Hoderberg (Planung, Ausschreibung, ÖBA, ...) vom Mai 2020 hat sich das Projekt um einige Punkte vergrößert.

Zusatz: Transportleitung Hochbehälter Hoderberg, Retentionsbecken mit neuer Kanalableitung in die Schulstraße, größeres Einzugsgebiet Hangwässer.

Das Planungsbüro IKW ZT-GmbH wurde in Höhe von € 60.542, -- brutto mit den Zusatzleistungen beauftragt.

Subventionen

Verein Kulturschmiede

€ 7.000, --

TC Gresten

€ 1.090, --

KOBV OG Gresten

€ 150, --

Jagdhornbläsergruppe Gresten-Reinsberg

€ 150, --

Evangel. Pfarrgemeinde Melk-Scheibbs

€ 150, --

Katharina Tanzer (Sportförderung)

€ 500, --

Informationen zur Landtagswahl 2023

Am 29. Jänner 2023 wird der Landtag neu gewählt. Die „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Sie erhalten Anfang Jänner eine „Amtliche Wahlinformation – Landtagswahl 2023“. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl versendet wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Buchstaben/Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun? Wenn Sie am 29. Jänner 2023 im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist. Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten: Persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. Jänner 2023, 24:00 Uhr bzw. wenn eine Abho-

lung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 27.01.2023, 12:00 Uhr erfolgen. Eine Persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 27.01.2023, 12:00 Uhr möglich.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Wählen mit Wahlkarten:

- Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens 29.01.2023 um 6:30 Uhr bei der Gemeinde einlangen
- Durch persönliche Stimmabgabe in Ihrem Wahllokal,
- oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprenkel bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen
- in jenen Wahllokalen in jeder NÖ Gemeinde am Wahltag, welche Wahlkarten entgegennehmen
- oder beim Besuch der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde (nur innerhalb des Gemeindegebietes möglich)



Gemeindee Ehrungen 2022

Anlässlich der Festsitzung der Marktgemeinde Gresten am SA, 24. September 2022.
Hier wurden folgende Personen vor den Vorhang geholt:

Art der Ehrung	Person	Vereinsorganisation
Dank u. Anerkennung	Gabriele Langsenlehner Hannelore Stanschitz Wolfgang Auer Helmut Wieser Norbert Brunner	Ehem. GR + GfGR Ehem. GR Ehem. GR Ehem. GR + GfGR Ehem. GR



Ehrennadel Silber	Andreas Dienstbier	Ehem. GR + Schulobmann + GfGR
Ehrennadel Gold	Johann Grabner Klara Plappert	Jagdhornbläsergruppe Goldhauben u. Hammerherren



Fotos: Gerhard Radinger & Claudia Christ (NÖN)

Sport Silbermedaille	Johann Wolmersdorfer Margit Bittermann Gerhard Pechhacker Gabriele Pechhacker Ingrid Hürner	SC Gresten Naturfreunde Naturfreunde Naturfreunde Naturfreunde
Sport Goldmedaille	Franz Beer August Scheinhart	Naturfreunde Naturfreunde
Kultur Goldmedaille	Rudolf Prüller	SKG



Ehrenzeichen Silber	Johann Ebner	FF
Ehrenzeichen Gold	Herbert Leichtfried Roswitha Kraml	FF Ehem. GR



Voranschlag 2023 in Zahlen

Ergebnisvoranschlag:

Erträge	€	5.325.300, --
Aufwendungen	€	4.688.100, --
Nettoergebnis	€	637.200, --
Entnahme Rücklagen	€	2.591.400, --
Zuweisung Rücklagen	€	484.700, --

Finanzierungsvoranschlag:

Einzahlungen op. Gebarung	€	5.193.600, --
Auszahlungen op. Gebarung	€	3.834.800, --
Geldfluss aus der op. Gebarung	€	1.358.800, --
Einzahlungen investive Gebarung	€	1.383.500, --
Auszahlungen investive Gebarung	€	7.522.200, --

Haushaltspotential:

€ 687.200, --

Wichtigste Einnahmen:

Wassergebühren	€	174.400, --
Kanalgebühren	€	527.300, --
Grundsteuer	€	221.200, --
Aufschließungsabgabe	€	70.000, --
Kommunalsteuer	€	1.378.200, --
Ertragsanteile	€	2.047.000, --
Bedarfszuweisungen	€	300.000, --

Höchste Ausgaben:

Personal	€	590.600, --
Organe	€	149.400, --
Sozialhilfe	€	425.000, --
NÖKAS	€	668.000, --
Jugendwohlfahrt	€	81.000, --
Berufsschulbeitrag	€	243.000, --
Schulen	€	378.400, --

Schulden/Rücklagen p. 31.12.23

Schulden	€	3.722.400, --
Rücklagen	€	1.841.600, --

50 Jahre Fa. Welser Profile in Gresten

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Fa. Welser Profile am Standort in Gresten, wurde am Samstag, 03. Dezember 2022 ein Weihnachtsmarkt beim neuen Begegnungszentrum veranstaltet. Der Weihnachtsmarkt war für jedermann frei zugänglich und auch das Begegnungszentrum war zur Besichtigung frei begehbar. Der Bürgermeister lud sich einige Zeitzeugen, gratulierte der Fam. Welser zum langjährigen Bestehen und dankte für die gute Zusammenarbeit.



Foto: Josef Heigl



Gemeindefverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Scheibbs

Petzelsdorfer Straße 35 • 3251 Purgstall/Erlauf
07489 30035 • gvuscheibbs@purgstall.at
www.umweltverbaende.at/scheibbs
GLN: 9008390020500 • UID: ATU16285909



Wir machen's einfach.

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Amtliche Mitteilung

Öffnungszeiten für's ASZ Purgstall

Montag bis Freitag von 7:00 bis 14:00 Uhr, Dienstag durchgehend bis 18:00 Uhr für Sie geöffnet.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ab ins Gelbe!

Zu viel recyclebares Verpackungsmaterial landet noch immer im Restmüll. Damit sich das ändert kommen ab 01.01.2023 ALLE Verpackungen, außer Glas und Papier in die Gelbe Tonne oder den gelben Sack.



- Das betrifft:
- Kunststoffverpackungen Hohlkörper (z.B. PET-Flaschen, Shampooflaschen)
 - Verpackungen aus Kunststoff (z.B. Joghurtbecher, Wurst- und Käseverpackungen)
 - Verpackungen aus Metall (z.B. Getränke- und Konservendosen, Kronkorken)
 - Verpackungen aus Materialverbund (z.B. Getränkekartons, Chipsverpackungen)



Warum kommt das ab 01.01.2023 alles ins Gelbe?

In Niederösterreich landen derzeit rund 20% Verpackungsmaterialien im Restmüll und fallen somit aus dem Recycling Zyklus. Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, gehören ab 01.01.2023 niederösterreichweit einheitlich in die gelbe Tonne oder den gelben Sack. Die Wertstoffe werden danach sauber getrennt, damit Verpackungsmaterialien länger im Recycling Zyklus bleiben. Alle Infos, was wie und wo zu entsorgen ist, finden Sie im Trenn – ABC auf trennsetter.at.

Die Abfuhr der gelben Tonne oder des gelben Sackes erfolgt direkt bei Ihnen zu Hause oder beim vereinbarten

Abholplatz. Die Termine entnehmen Sie bitte dem Abfuhrkalender. Gelbe Säcke stehen Ihnen weiterhin kostenlos zur Verfügung. Die Blaue Tonne/Graue Tonne wird vollständig von den Abfallsammeln Inseln abgezogen.

Oberstes Gebot bleibt aber nach wie vor: Abfallvermeidung! Verzichteten Sie bestmöglich auf Verpackungen. Wo es sich nicht vermeiden lässt, nutzen Sie Mehrwegverpackungen.

Tarifinfo: Die Biotonne wird zur Klimatonne

In Niederösterreich befinden sich durchschnittlich 28% organischer Abfälle in den Restmülltonnen. Das sind fast 170.000 t organische Wertstoffe, die bei knapp 600.000 t Restmüll pro Jahr, mitverbrannt werden und unwiderbringlich verloren sind. Aus diesem regionalen Rohstoff können wir hochwertigen Kompost und in Zukunft auch wertvolles Biogas als Ersatz für fossiles Gas erzeugen. Gerade in Zeiten wie diesen, sollten wir jedes uns zur Verfügung stehende Potential nutzen, um energie- und klimatechnisch etwas unabhängiger von globalen Machthabern zu sein.

Wir bitten um Ihre Mithilfe, da dies ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz in unserem Bezirk ist.

Ab 01.01.2023 bieten wir optional ein neues Tarifmodell an, indem die Biotonne ein fixer Teil Ihrer Abfallwirtschaftsgebühr ist.



KREISLAUFWIRTSCHAFTSTARIE

Grundgebühr: 144,40€ / jährlich

- 120 L Restmülltonne mit 13 Entleerungen
- 240 L Verpackungstonne mit 13 Entleerungen
- 240 L Papiertonne mit 7 Entleerungen
- 120 L Biotonne mit 20 Entleerungen

(April bis Oktober 2-wöchig, sonst 4-wöchig)

Bei der Biotonne können Sie wählen/wechseln zwischen 20 oder 38 Entleerungen. Bitte beachten Sie, dass bei 38 Entleerungen 32,20€ pro Jahr zusätzlich verrechnet werden.

Die Termine sind mit BIO/20 und BIO20/W gekennzeichnet.

Was darf in die Biotonne und was ist zu beachten:

- Organische Abfälle und Reststoffe aus der Küche
 - Verdorbene Lebensmittel pflanzlicher Herkunft ohne Verpackung
 - Organische Abfälle aus dem Garten (Grasschnitt, Grünschnitt, Heckenschnitt)
 - Die Tonne darf nicht überfüllt werden
 - Keine Kunststoffverpackungen, Steine oder Bauschutt
 - Als Sammelhilfe in der Küche bitte unbedingt das Biokreislaufsackerl verwenden.
 - Bei 20 Entleerungen empfehlen wir, die 14 – tägige Tonnenreinigung zu buchen (21,60€).
- Alle Preise sind inkl. 10 % USt.

Ing. Michael Schober

Ihr Umweltgemeinderat:

Abfälle jeder Art können Sie auch im ASZ zu den Übernahmewezeiten -

MO bis FR von 07:00 - 14:00 Uhr, DI von 07:00 - 18:00 Uhr (auch an "Fenstertagen")

abgeben oder Sie nutzen den Abholservice des ASZ.

Nähere Informationen erhalten Sie vom Übernahmepersonal!

Verpackungen:(Verpackungen, Dosen(ins Gelbe), Kartonnagen, Weiß- und Buntglas) werden nicht übernommen!

Sonstiges: CDs, Tintenpatronen, Tonerkartuschen, Nespresso Kapseln

Hartkunststoffe: Wäschekörbe, Kisten, Spielzeug, Geschirr, Gartenmöbel, Gießkannen, Kleiderbügel, CD-Hüllen

verschmutzt, vermischt mit Netz-> Restmüllbehälter oder EUR 22,00 à 100 kg

Agrar- und Silofolien sortenrein: sauber, Netz separat -> kostenlos

Flachglas: sauberes Fensterglas, Drahtglas, Glasbausteine, Trinkgläser, Geschirr, Scheinwerfergläser, Fenster und

Türen mit Glas (EUR 11,00 à 100 kg) >>> Das Auslagern von Fenstern und Türen ist vor Ort möglich -> kostenlose Übernahme <<<

WC, Waschbecken: kostenlos

Bauschutt (Kleinmengen): Ziegel, Beton, Fliesen, Rigips, Heraklith, Künstliche Mineralfasern (in Säcken!!!),

Eternit (EUR 11,00 à 100 kg)

Altreifen: PKW-Reifen mit oder ohne Felge (EUR 2,50 à Stk.); *** NEIN *** LKW- und Traktorreifen -> **ASZ** (EUR

225,00 à Tonne); Fahrradreifen und -schläuche, Vollgummireifen -> Restmüllbehälter

!!! Kostenlose Abholung größerer Eisenteile, größerer Mengen an Eisenschrott sowie Autowrack bzw. -teile zu

den Problemstoff- und Sperrmüllsammlerterminen nach erfolgter Anmeldung beim GVU!!!

Eisenschrott: Fahrräder, Dachrinnen, Badewannen, Öfen (ohne Öl), Kleinmetalle

Altholz: Kästen, Tische, Sessel, Holzfenster und -türen (ohne Glas), Betettsätze (ohne Eisen), Balkone, Zäune

Sperrmüll: Müll der aufgrund seiner Größe im Restmüllbehälter keinen Platz findet, wie z.B.: Matratzen,

Bodenbeläge, Teppiche, Koffer, Ski, Surfbretter, Kunststofffenster und -türen (ohne Glas)

Geräte-, Fahrzeug- und Lithium-Batterien/Akkus: Konsumbatterien, div. Akkus (Bohrmaschinen, E-Bikes, Mobiltelefone,

Laptops, Tablets, Rasenmäher), Knopfzellen von Uhren, Kameras, Hörgeräten, Starterbatterien von Fahrzeugen

Gesamtadungslampen: Energiesparlampen, Leuchtstofflampen und -röhren, Neonröhren, Solarleuchten;

Elektroaltgeräte: LED-Lampen, Klein- und Großgeräte, welche mit Strom betrieben werden (Batterien, Akkus entfernen)

Problemstoffe (kostenpflichtig): Ölfilter (EUR 3,00 à Stk.), Motor- und Getriebeöl (EUR 0,44 à Liter)

Styropor (sauber): Formteile, EPS

Alttextilien: sauber, trocken und verwendbar; verschmutzt -> Restmüllbehälter oder EUR 22,00 à 100 kg

Problemstoffe: Spraydosen, Farben, Lacke, Kosmetika, Altspeseöle, Altmedikamente (ohne Verpackung),

Lösungs- und Reinigungsmittel

Ein zweiter Termin im Herbst wird in der Gemeindezeitung bekanntgegeben.

28. April 2023 Gelände Bahnhofstraße, entlang des Bahnhofs 07.30 - 13.30 Uhr

PRO+SPERR = Problemstoffe, Styropor, Alttextilien, Elektroaltgeräte, Sperrmüll, Altholz, Eisenschrott, Altreifen, Bauschutt (Kleinmengen) Flachglas, Agrar- und Silofolien, Hartkunststoffe (zweimal jährlich)

Abfall
Wir machen's einfach.
0 74 89 / 300 35



MÜLLABFUHR 2023

Marktgemeinde Gresten



GEMEINDEVERBAND FÜR UMWELTSCHUTZ IM
BEZIRK SCHEIBBS
Petzelsdorfer Straße 35 • 3251 Purgstall an der Erlauf
Tel.: 0 74 89 / 30 035 • Fax: 0 74 89 / 30 035-5
gvschreibbs@purgstall.at • www.umweltverband.at/schreibbs



R2 P4 = Zusatztermine ! Gültig nur für Registrierte !

Altstoffsammelzentrum Purgstall

MO-FR von 07.00-14.00 Uhr, DI von 07.00-18.00 Uhr geöffnet!

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
So 1 Neujahr	Mi 1 BIO	Mi 1 BIO	Sa 1	Mo 1 Stadtfesttag	Do 1 BIO
Mo 2	Do 2	Do 2	So 2	Di 2	Fr 2 VP4
Di 3	Fr 3 R2	Fr 3 R2	Mo 3	Mi 3	Sa 3
Mi 4 BIO	Sa 4	Sa 4	Di 4	Do 4 BIO	So 4
Do 5 R2	So 5	So 5	Mi 5	Fr 5	Mo 5 RM
Fr 6 Hl. 3 Könige	Mo 6	Mo 6	Do 6	Sa 6	Di 6 BIO20/W
Sa 7	Di 7	Di 7	Fr 7	So 7 VP4	Mi 7
So 8	Mi 8	Mi 8	Sa 8	Mo 8 VERP RM	Do 8 Fronleichnam
Mo 9	Do 9	Do 9	So 9 Ostersonntag	Di 9	Fr 9
Di 10	Fr 10	Fr 10	Mo10 Ostermontag	Mi 10 BIO20/W	Sa 10
Mi 11	Sa 11	Sa 11	Di 11	Do 11	So 11
Do 12	So 12	So 12	Mi 12	Fr 12	Mo12 P4
Fr 13	Mo13 VP4 RM	Mo13 VERP RM	Do13	Sa 13	Di 13
Sa 14	Di 14	Di 14	Fr 14	So 14	Mi 14
So 15	Mi 15 BIO/20	Mi 15 BIO/20	Sa 15	Mo15	Do15
Mo16 VERP RM	Do16	Do16	So 16	Di 16	Fr 16
Di 17	Fr 17	Fr 17	Mo17	Mi 17 BIO P4	Sa 17
Mi 18 BIO/20	Sa 18	Sa 18	Di 18	Do 18	So 18
Do 19	So 19	So 19	Mi 19	Fr 19	Mo19
Fr 20	Mo20 P4	Mo20	Do20	Sa 20	Di 20
Sa 21	Di 21	Di 21	Fr 21	So 21	Mi 21
So 22	Mi 22	Mi 22	Sa 22	Mo22	Do22
Mo23	Do23	Do23	So 23	Di 23	Fr 23
Di 24	Fr 24	Fr 24	Mo24	Mi 24	Do24
Mi 25	Sa 25	Sa 25	Di 25	Do25	So 25
Do 26	So 26	So 26	Mi 26	Fr 26	Mo26
Fr 27	Mo27	Mo27	Do27	Sa 27	Di 27
Sa 28	Di 28	Di 28	Fr 28	So 28	Mi 28
So 29	Mi 29	Mi 29	Do29	Fr 30	So 30
Mo30	Do30	Do30	So 30	Di 30	Fr 30
Di 31	Fr 31	R2	So 31	Mi 31	Do 31

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Sa 1	Di 1	Fr 1	So 1	Mi 1 Allerheiligen	Fr 1
So 2	Mi 2 BIO20/W	Sa 2	Mo 2	Do 2 P4	Sa 2
Mo 3 VERP RM	Do 3	So 3	Di 3	Fr 3	So 3
Di 4	Fr 4	Mo 4	Mi 4	Sa 4	Mo 4
Mi 5 BIO20/W	Sa 5	Di 5	Do 5	So 5	Di 5
Do 6	So 6	Mi 6	Mo 6	Di 6	Mi 6
Fr 7	Mo 7	Do 7	Sa 7	Di 7	Do 7
Sa 8	Di 8	Fr 8	So 8	Mi 8	Do 7 R2
So 9	Mi 9	Mo 9	Do 9	Fr 9	So 9
Mo10	Do10	So 10	Di 10	Fr 10	So 10
Di 11	Fr 11	Mo11	Mi 11	Do 11	Mo11
Mi 12	Sa 12	Di 12	So 12	Fr 12	Di 12
Do13	So 13	Mi 13	Fr 13	Mo13	Mi 13
Fr 14	Mo14	Do14	Sa 14	Di 14	Do14
Sa 15	Di 15	Fr 15	So 15	Mi 15	Fr 15
So 16	Mi 16	Sa 16	Mo16	Do16	Sa 16
Mo17	Do17	So 17	Di 17	Fr 17	So 17
Di 18	Fr 18	Mo18	Mi 18	Sa 18	Mo18
Mi 19	Sa 19	Di 19	So 19	Fr 19	Mo18
Do20	So 20	Mi 20	Fr 20	Mo20	Mi 20
Fr 21	Mo21	Do21	Sa 21	Di 21	Do21
Sa 22	Di 22	Fr 22	So 22	Mi 22	Do21
So 23	Mi 23	Sa 23	Mo23	Do23	Fr 22
Mo24	Do24	So 24	Di 24	Fr 24	Sa23
Di 25	Fr 25	Mo25	Mi 25	Sa 25	So24
Mi 26	Sa 26	Di 26	Do26	Sa 25	Mo25
Do27	So 27	Mi 27	Fr 27	So 26	Di 26
Fr 28	Mo28	Do28	Sa 28	Mo27	Di 26
Sa 29	Di 29	Fr 29	So 29	Di 28	Mo27
So 30	Mi 30	So 30	Mo30	Mi 29	Di 28
Mo31	VP4 RM	Do31	Di 31	So 31	Fr 29

Behälter und Sperrmüll am Abfuhrtag bis spätestens 05.00 Uhr bereitstellen !

RM = Restmüll (vierwöchentlich) und R2 (zweiwöchentlich)
Nur nichtverwertbare Abfälle werden über die Restmülltonne entsorgt. Alt- und Problemstoffe müssen getrennt gesammelt werden, wofür jeweils eigene Behälter bzw. gesonderte Übernahmen angeboten werden. Bei kurzfristigem Mehranfall an Restmüll - Müll, der in der Tonne bei geschlossenem Deckel nicht Platz findet - können Säcke am Gemeindeamt oder beim ASZ um EUR 3,30 à Stk. nachgekauft werden bzw. ist die Abgabe beim ASZ möglich (EUR 22000 à Tonne).

PAP = Papier (achtwöchentlich) und P4 (vierwöchentlich)
Papier und Kartonnagen (bitte falten bzw. ineinanderstellen) müssen trocken, sauber und frei von Fremdstoffen (Klebbänder, Folien, Metallteile) sein. Bitte bringen Sie größere Mengen an Kartonnagen NICHT zur Problem- und Sperrmüllsammlung mit. Sie können Kartonnagen und Papier kostenfrei bei uns im ASZ abgeben!

STRAUCH = Strauch-/Grünschnittabholung (Anmeldung erforderlich!)
Die Anmeldung zur kostenpflichtigen Strauch-/Grünschnittabholung - beim GVU im Bezirk Scheibbs oder am Gemeindeamt - ist bis spätestens zwei Tage vor dem im Müllabfuhrkalender angegebenen Termin erforderlich. Weitere Infos unter www.umweltverband.at/schreibbs. Beim ASZ und bei der Seiringer Umweltservice GmbH, Wieselburg, können Sie Baum-, Strauch- und Heckenschnitt in Haushaltsmengen kostenfrei abgeben. Biotonnen geeigneter Gras- und Grünschnitt (Märgut, Laub, Blumen, Erde etc.) ist bei beiden Entsorgern kostenpflichtig!

BIO20/W = Biotonnenreinigung (zweiwöchentlich von Mitte April bis Mitte Oktober)
Die Reinigung der Biotonne erfolgt von Mitte April bis Mitte Oktober im zweiwöchentlichen Turnus (= 14 Reinigungen/jährlich). Die Reinigung kostet für eine 120 l- bzw. 240 l-Biotonne jährlich EUR 21,56 und wird mit der Gebührenvorschreibung halbjährlich abgerechnet. Achten Sie auf die Markierung der Tonne mit der grünen Banderole.

BIO, BIO/20 = Bioabfälle (im Sommer wöchentlich, ansonsten zweiwöchentlich)
Nutzen Sie die Biotonne um organische Wertstoffe aus der Restmülltonne der korrekten regionalen Verwertung zuzuführen. In Wieselburg wird daraus wertvoller Kompost für den Humusaufbau und Erdmischungen für ihr perfektes Grün am Rasen oder im Hochbeet hergestellt. Unverpackte Lebensmittel- und Gemüsereste, Grün- (Gras, Laub) sind in der Biotonne bestens aufgehoben. Als vollständig biologisch abbaubare Vorsammelhilfe eignet sich das Biokreislaufackerbestens. Entfällt in der Gemüseeinheit des Einzelhandels, bei uns im ASZ oder in Ihrem Gemeindeamt. Machen Sie von unserem attraktiven Kreislaufwirtschaftstarif Gebrauch! Hier ist die Biotonne mit 20 Entleerungen inkludiert! Sollte es doch einmal eng in der Biotonne werden, bieten wir Sammelsäcke bei uns im ASZ an, die Sie bei der Abfuhr beistellen können. - Bitte die Biotonne nicht überfüllen!

VERP = ALLE Verpackungen, außer Glas und Papier (achtwöchentlich) und VP4 (vierwöchentlich)
ABINS GELBE heißt das Motto ab 01.01.2023. Alle Verpackungen außer Glas und Papier werden in der gelben Tonne gesammelt. Von den Sammelsäcken werden ab 01.01.2023 die blauen Tonnen abgezogen. Auch Dosen und Metallverpackungen werden zukünftig in der gelben Tonne direkt beim Haushalt gesammelt. Dazu ein Appell: Oberstes Gebot ist die Abfallvermeidung! So weit wie möglich ist auf Verpackungen zu verzichten. Wo es nicht möglich ist, nutzen Sie bitte Mehrwegverpackungen.

ENTSORGUNGSHINWEISE UND TIPPS
ASZ = Altstoffsammelzentrum in Purgstall
Petzelsdorfer Straße 35, 3500/69470
ÖFFNUNGSZEITEN: MO-FR VON 07.00-14.00 UHR, DI VON 07.00-18.00 UHR
STU % 01 (PREISE INKL.)
UHR 00.00-18.00 UHR, DI VON 07.00-18.00 UHR

Umstellung des Glassammelsystems!

Die Glassammlung wird ab 01.01.2023 auf große Hubsystembehälter umgestellt. Die Zahl der Glassammelinseln wird sich dadurch pro Gemeinde reduzieren. Das Sammelbehältervolumen pro Einwohner bleibt aber gleich.



Neu: 3000 L Fassungsvermögen

Ihre Sammelinseln in der Nähe



SCAN MICH

Die neuen Standorte der Sammelinseln in Ihrer Gemeinde:

Marktgemeinde Gresten:

- Spar Markt Prauchner
- Bereich Billa
- Gaminger Straße
- Franz Alt Straße
- Kinderdorf
- Friedhof
- Mühlbachstraße

Gemeinde Gresten-Land:

- Ungermühlsiedlung
- FF Gresten - Land
- Bauhof Gresten - Land

Tierkörperbeseitigung 24/7

Das darf hinein:

- ✓ tote Haustiere
- ✓ Lebensmittel (Erdbeeren, Äpfel, etc.)
- ✓ kleine Tiere (z.B. Kanarienvogel, Goldhamster)
- ✓ Fisch (z.B. Karpfen, Regenbogenforelle)
- ✓ Felle (z.B. Marder, Kanarienvogel)

Das darf nicht hinein:

- ✗ Geflügel (Hühner, Enten, etc.)
- ✗ Katzen (auch abgetötete)
- ✗ Kleintiere (z.B. Meerschweinchen, Hamster)
- ✗ Wasser (Regenwasser, etc.)

Bitte die Sammelstelle sauber halten und Türe ordentlich schließen!

Die TKB Sammelstelle wurde im Bereich des Bauhofs der Marktgemeinde Gresten so eingerichtet, dass eine Benutzung rund um die Uhr möglich ist. Zum Öffnen des Containers benötigt man ein Mobiltelefon!



Eine genaue Anleitung, wie der Container geöffnet wird, finden Sie auf der Beschilderung des Containers.

!!! Unerlaubtes Müll abladen ist verboten und wird zur Anzeige gebracht!!!

Wir müssen zur Sammelstelle und dürfen nicht in den Restmüll!

Batterien & Akkus

Alkali, Nickel/Cadmium, Zink/Kohle, Nickel/Metalhydrid, Lithium-Batterien (aus E-Bikes, Smartphones, Tablets, etc.)

Elektro-Kleingeräte

Mobiltelefone, Drucker, Scanner, Radio, Mixer, Föhn, Staubsauger, etc.

Gasentladungslampen

Energiesparlampen, LEDs, Neonröhren, etc.

Bildschirmgeräte

Tablets, Fernseher, Monitore, etc.

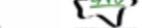
Elektro-Großgeräte

Waschmaschinen, Geschirrspüler, etc.

Kühlgeräte

Kühlschränke, Gefriertruhen, etc.

Alle Sammelstellen auf elektro-ade.at



Finde die Fehler!



Kühlschrank, Herd, Mixer, Fön und Co – Elektrogeräte entsorgen, aber wie?

✗ So nicht!

- Vor die Tür stellen
- In der Natur entsorgen
- Illegalen Händlern geben

✓ So gehts!

- Reparieren statt wegwerfen
- Bei Neukauf: Altgerät zurückgeben
- Zur Sammelstelle bringen

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten aller Sammelstellen auf elektro-ade.at



FF Gresten: Empfang HLFA-2

Nach tausenden von Einsatzstunden und 30 Jahren im Dienst kann der Unimog LF-BA der Feuerwehr Gresten in seinen wohlverdienten Ruhestand gehen, es stand der Ankauf eines neuen Rüstfahrzeuges an. Vor bald mehr als zwei Jahren trafen sich die Vertreter der Feuerwehr und der Gemeinde zum ersten Mal für Gespräche und Verhandlungen über ein neues Fahrzeug. Schnell stand fest, es soll ein Fahrzeug sein, das technisch bestens ausgerüstet, komfortabel und am Puls der Zeit ist. Feuerwehrintern wurde ein eigener Fahrzeugausschuss, der sich speziell mit dem Ankauf des neuen Fahrzeugs beschäftigen soll, gegründet. Für den Ausschuss stellte sich schnell heraus, dass ein HLFA-2 (Hilfeleistungslöschfahrzeug) das optimale Fahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Gresten ist. Es wurden zahlreiche Angebote von verschiedenen LKW-Herstellern, sowie Spezialisten von Feuerwehraufbauten eingeholt und verglichen, nicht nur der Preis spielte dabei eine Rolle, auch die Funktionalität und der Komfort wurden dabei nicht außer Acht gelassen. Unzählige Stunden wurden seitens der Feuerwehr und der Gemeinde für intensive Verhandlungsgespräche geopfert.

Nach Angebotslegung stimmte der Gemeinderat im März 2021 einstimmig für den Ankauf und noch im selben Monat konnte das Fahrzeug bei der Firma Rosenbauer in Auftrag gegeben werden. Bestellt wurde ein HLFA-2 für technische Einsätze mit 2000l Wasser und mit akkubetriebenen Rettungsgeräten auf einem Mercedes-Benz Fahrgestell mit Allrad.

Nach einigen Wochen Verspätung (aufgrund von Lieferschwierigkeiten einzelner Teile) konnte eine Abordnung der Feuerwehr Gresten sowie Bürgermeister Harald Gnadenberger mit AL Gruber am Donnerstag, dem 24.11.2022 zur Firma Rosenbauer reisen, um endlich das lang ersehnte Fahrzeug abzuholen.

Die Feuerwehrmitglieder wurden den ganzen Tag auf das neue Feuerwehrauto eingeschult, um sofort bestens für Einsätze mit dem neuen Fahrzeug gerüstet zu sein. Um kurz nach 18:00 Uhr desselben Tages nahmen dann die Gemeindeglieder samt Bürgermeister, sowie viele Mitglieder der Feuerwehr Gresten das neue HLFA-2, im Wert von € 499.000 in Empfang.



Fotos: FF Gresten



Landesförderung / Tourismusabgabe

Einige Beispiele für die widmungsgemäße Verwendung der Tourismusabgaben (Interessentenbeiträge und Nächtigungstaxe): Mitgliedsbeiträge an Tourismusverbände u.ä. (Regionalverband Mostviertel, Mostviertel Tourismus GmbH, Eisenstraße), Fassadenförderungen, Blumen und Pflanzen für Ortsbildverschönerung, Prospektherstellung und -versand, Zimmerver-

mieterfolder (Auflage, Kopien, Verteilung), Sport- und Freizeitanlagen für touristische Zwecke, Frühschoppenkonzerte der Musikkapellen, Kulturveranstaltungen Kulturschmiede (Unterstützung bei Bewerbung und Kartenverkauf), um hier einige angeführt zu haben.

(Info gem. § 9 d) NÖ Tourismusgesetz 2010)

Bücherspende für Pfarrbibliothek



Foto: Paul Gruber

Die Marktgemeinde Gresten kaufte im heurigen Jahr die Liegenschaft des „Gstettenhofes“. Im Zuge der Übernahme hat der ehemalige Besitzer, Herr KR Dkfm. Nikolaus Peter Lengersdorff, einen Teil der vorhandenen privaten Bibliothek der Gemeinde überlassen. Seine Intension war, dass diese Literatur auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden sollte. Die Marktgemeinde, die seinerzeit auch den Fundus der Gemeindebücherei an die Pfarrbibliothek abgetreten hatte, vermittelte die Übergabe dieser Werke an die Bibliothekarin der Pfarre, Frau Johanna Loibl.

Bewegungschallenge 2022

Die Gesunde Gemeinde lud auch heuer wieder die Grestner*innen zur Teilnahme an der NÖ Bewegungschallenge im Zeitraum vom 1. Juli bis 30. September ein. Insgesamt beteiligten sich in Niederösterreich 486 Gemeinden. Die 40 registrierten Teilnehmer*innen der Marktgemeinde belegten in der NÖ Gesamtwertung gemeinsam den beachtlichen 8. Platz. Bei der Abschlussveranstaltung am 19. Oktober in der Kulturschmiede wurden jene drei Frauen und Männer von vor den Vorhang geholt, welche die meisten Minuten in dem vorgegebenen Zeitraum sammelten. Mit einem Geschenkkorb bedankte sich GfGrin Gabriela Oelmann für die beachtliche Leistung, waren es beim Sieger immerhin 10390 Minuten! Unter den weiteren TeilnehmerInnen wurden GWG-Gutscheine verlost.



Foto: Stefan Winter

Gesunde Gemeinde

Im Therapiezentrum Ne3MO (Psychotherapiezentrum für Kinder, Jugendliche und Erwachsene) fand am 15.10. ein Tag der offenen Tür unter dem Motto: Schauen, Hören und Fühlen statt. Die Besucher konnten in verschiedenen Workshops viel Wissenswertes zu Themen wie: Elternarbeit im Schulkindalter, Ergotherapie, Lerncoaching, Stellenwert des Spieles etc. erfahren und Austausch dazu halten. Zum Titel „Fit ein Leben lang“ erörterte Dr. Rudolf Pauman in sehr humorvoller Art die wesentlichen Bausteine für ein Steigern der Lebensqualität, besonders im höheren Alter. Eines stand dabei außer Frage: Fitness kann nur erreicht werden durch aktives Zutun!

Eine gute Möglichkeit dafür bietet das Programm: „Vorsorge Aktiv“. In 6 Monaten haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, nicht dienliche Gewohnheiten in den Bereichen: Bewegung, Ernährung und Mentale Gesundheit durch aktive Auseinandersetzung und begleitet durch Fachleute hin zu einem gesünderen Lebensstil zu verändern. Bei Interesse kontaktieren Sie: Mag. Ulrike Brandstetter (ulrike.brandstetter@noetutgut.at Tel: 0676/8587034537) oder auch gerne GfGrin Gabriela Oelmann. In Gresten startet voraussichtlich ein neuer Kurs im Frühling 2023.

Dorferneuerungsphase 2022 - 2026

NÖ Dorferneuerung Gresten – die nächsten Schritte wurden gesetzt

Am 20. Oktober fand im Begegnungszentrum der Firma Welser Profile ein Workshop zur Erarbeitung der Projekte, die in den nächsten Jahren in der aktiven Phase der NÖ Dorferneuerung in der Marktgemeinde Gresten umgesetzt werden sollen, statt. Dabei wurden unter Leitung der Prozessbegleiterin Christina Fuchs (NÖ.Regional) mit dem Dorferneuerungsverein, den politischen Mandatären und den Bürger und Bürgerinnen Projektideen

erarbeitet. Es ging dabei um die Themenbereiche Freizeit, Familie und Generationen, Kultur und Bildung, sowie um Mobilität, Energie und Umwelt. Als erstes Projekt wurde die Topothek als „digitales Heimatmuseum“ vorgestellt. Außerdem wurden Ideen wie generationenübergreifende Veranstaltungen und neue Freizeitmöglichkeiten für die BürgerInnen vorgeschlagen. Ebenso wurde eine Vision für die nächsten vier Jahre Dorferneuerung gesucht und gefunden. Gresten soll daher auch in Zukunft lebenswert bleiben.



Fotos: Christina Fuchs (NÖ.Regional)



OSR Karl Simader wurde neuer Schulobmann für VS & MMS

Die Grestner Schulgemeinden haben einen neuen Schulobmann

Die Grestner Schulgemeinden sind inmitten der Planungsphase für einen größeren Schulumbau. Die Musikschule soll in das zusammengebaute Objekt integriert werden. So entstand die Bezeichnung „3 SUEDE“, was so viel heißt, wie: „3 Schulen unter einem Dach“. Just in der finalen Planungsphase, musste der bisherige Obmann Ing. Martin Tanner, aus persönlichen Gründen, seine Funktion zurücklegen. In dieser, für den Obmann sehr arbeitsintensiven Zeit, galt es einen geeigneten Nachfolger zu finden. Sehr zur Freude aller Ausschussmitglieder und Beteiligten, konnte man Herrn OSR Karl Simader für dieses Amt gewinnen. Der pensionierte Direktor der Grestner Hauptschule feierte sozusagen ein Comeback! Karl Simader war bereits 15 Jahre Schulobmann und ist durchaus „Bau-erfahren“! Unter seiner Federführung wurden bereits Zubau inkl. Schulküche, Komplettsanierung der Hauptschule und die neue Gestaltung des Schulareals durchgeführt.



Beschreibung:

Die Leiterinnen der beiden Grestner Schulen (Musikmittelschule & Volksschule), der neue Schulobmann Karl Simader, sowie Bgm. Erich Buxhofer, Bgm. Franz Faschingleitner und Bgm Harald Gnadenberger.

Schulprojekt 3 SUED

Das gemeinsame Schulprojekt „3 Schulen unter einem Dach“ (3 SUED – Musikmittelschule, Volksschule und Musikschule) steht kurz vor der Vergabe zur Umsetzung. Die Verantwortungsträger der drei Gemeinden (Gresten, Gresten-Land und Reinsberg), sowie die Schulausschüsse der beiden Grestner Schulen, haben sich darauf verständigt, die notwendigen Baumaßnahmen und die Erneuerung des Volksschuldaches, vornehmen zu lassen. Auch der längst überfällige Brandschutz soll auf den Stand der Technik gebracht werden.

Bei den ersten Überlegungen war ganz schnell klar, dass man auch die unbefriedigte Situation mit den Unterrichtsrumlichkeiten der Musikschule mit einfließen lassen soll. Daraus entwickelte sich das Projekt „3Schulen unter einem Dach“.

Mit dem Büro „Architekturfachgeschäft“ aus Linz (Arch. Steger), konnte man schnell Fachleute finden, die mit dem Grestner Schulobjekt schon vertraut waren. Mit den Grestner-Fachleuten BM Dipl. Ing. Hans Hödl (Projektsteuerer) und BM Ing. Rudolf Frank (Ausschreibungen u. Örtl. Bauaufsicht) wurde das Projektteam kompetent verstärkt. Vorgespräche mit den Nutzern (Schul- und Lehrpersonal) die den Schulablauf am besten kennen, wurden ebenso geführt, wie mit den zuständigen Abteilungen des Landes, der Schulaufsicht, usw.,

Die notwendigen behördlichen Bewilligungen konnten erwirkt werden.

Nun steht das Projekt kurz vor der Ausschreibung der Bauarbeiten. Die Vergaben sollen im Jän. und Feb 2023 erfolgen. Die Um- und Zubauten sollen zu Beginn des neuen Schuljahres (Sept.2023) soweit fertiggestellt sein sollen, dass der Schulbetrieb wieder möglich ist. Die Gesamtfertigstellung ist mit Jahresende 2023 geplant.

Mit einer Förderung des Projektes durch das Land NÖ kann nach Vorgesprächen gerechnet werden. Das Projekt stellt eine wichtige Investition für die Bildung unserer Jugend dar.



WVA, LWL, Kanal, Ausblick

Die Marktgemeinde Gresten erneuert nächstes Jahr einige der mittlerweile in die Jahre gekommenen u. teilweise beschädigten Wasserleitungen. In diesem Zusammenhang wurde auch auf die Verbesserung der Versorgungssicherheit (=Ausfallsicherheit) für die Grestner Bevölkerung geachtet. Es ist deshalb vorgesehen, zusätzlich zur bestehenden Infrastruktur eine große Ringleitung zu errichten.

Im Zuge der Bauarbeiten sollen die vorhandenen Synergieeffekte bestmöglich genutzt werden, weshalb die Breitband Gresten GmbH in der offenen Straße zudem Lichtwellenleiter-Leerverrohrungen verlegen wird.

Während der Planungsarbeiten hat sich zuletzt nun auch gezeigt, dass auch stellenweise Kanalleitungen sanierungsbedürftig sind.

All dies wurde in eine Ausschreibung gepackt und nach erfolgter Nachverhandlung hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 07. Dezember 2022 die Fa. Traunfellner aus Scheibbs mit den ausgeschriebenen Leistungen beauftragt.

Gesamtsumme (Wasserversorgung+ Kanalsanierung + Breitbandausbau (Stufe 1)):

€ 6.529.341, -- brutto

Die ersten Arbeiten für dieses anspruchsvolle Vorhaben sind bereits für März 2023 vorgesehen und wird über mehrere Jahre andauern.

Wir werden diesbezüglich noch mehrfach Informationen aussenden und versuchen Sie so gut wie möglich über den aktuellen Projektstand am Laufen zu halten.

Für etwaige Verkehrsbehinderungen u. mögliche Unannehmlichkeiten im Zuge der Bauarbeiten bedanken wir uns schon jetzt für Ihr Verständnis.

Pensionierungen in der Grestner Musikmittelschule

Verabschiedung des langjährigen Direktors Erich Buxhofer sowie der Pädagoginnen der MMS Gresten Jutta Karner und Elfriede Zeilinger / Verleihung des Titels Schulrätin an Elfriede Zeilinger

Am Freitag, dem 21.10.2022 wurden der Direktor Erich Buxhofer und die zwei Pädagoginnen Jutta Karner und Elfriede Zeilinger in den verdienten Ruhestand verabschiedet. SchülerInnen, LehrerInnen und Ehrengäste hatten sich im Turnsaal der Grestner Schulen eingefunden, um die verdienten Pädagoginnen und den Schuldirektor zu feiern. Durch die Feierstunde führten die Schulsprecherinnen Annika Prüller, Emma Pöchacker sowie Emilia und Magdalena Heigl.

Der Schulchor, die MusikmittelschülerInnen sowie einige Klassen und LehrerInnen hatten ein beeindruckendes und schwungvolles Rahmenprogramm ausgearbeitet und vorgeführt. Dafür bekamen sie viel Applaus und besonderen Dank der geehrten Lehrerinnen.

Die Schulleiterin Manuela Schrittwieser strich in ihren Laudationes die jeweils besonderen Fähigkeiten

der Kolleginnen hervor und betonte ihre hervorragende Arbeit an der Schule und ihr unermüdliches Bemühen um das Wohl und die Lernerfolge ihrer SchülerInnen. Direktor Erich Buxhofer führte neue Schul- und Lernformen ein; Jutta Karner organisierte Sprachreisen nach Malta, Exkursionen nach Tschechien, sowie Theaterfahrten im Rahmen des „Theater der Jugend“ nach Wien und Elfriede Zeilinger war langjährige Religionslehrerin sowie Klassenvorständin mit Herz.

Im Zuge der Feierlichkeiten wurde Elfriede Zeilinger besonders geehrt. Sie bekam per Dekret vom Unterrichtsminister den Titel „Schulrätin“ verliehen. Ernst Merkinger, Fachinspektor für Religion, nahm die Ehrung vor und bedankte sich ebenso für die geleistete Arbeit.

Mit einem Lied des Schulchores ging die Feierlichkeit im Turnsaal zu Ende, die Lehrerschaft und die Ehrengäste trafen sich danach noch zu einem gemeinsamen Mittagessen im GH Kummer, wo mit den pensionierten Kolleginnen in Erinnerungen geschwelgt wurde.



Wasserqualität 2022



Symbolfoto

Daten für 2022:

Chemische Parameter

Gesamthärte 17,1 °dH
Carbonathärte 16,2 °dH
Säurekapazität bis pH 4,3 5,786 mmol/l
Hydrogencarbonat 349,9 mg/l
Calcium (Ca) 85,5 mg/l
Magnesium (Mg) 22,7 mg/l
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff) <0,30 mg/l
Nitrat 5,99 max. 50,0 mg/l
Nitrit <0,010 max. 0,10 mg/l

Ammonium <0,030 max. 0,50 mg/l
Chlorid (Cl-) 5,95 max. 200 mg/l
Sulfat 17,2 max. 250 mg/l
Eisen (Fe) <0,0300 max. 0,200 mg/l
Mangan (Mn) <0,0100 max. 0,0500 mg/l
Natrium (Na) 3,9 max. 200,0 mg/l
Kalium (K) 1,5 mg/l

Geburten & Gratulationen



Hirner Sophie



Schaufler Lea



90er Maria Gramberger



95er Johann Raab



80er Rudolf Wurm



90er Maria Scharner



Goldene Leopoldine & Stephan Rechberger

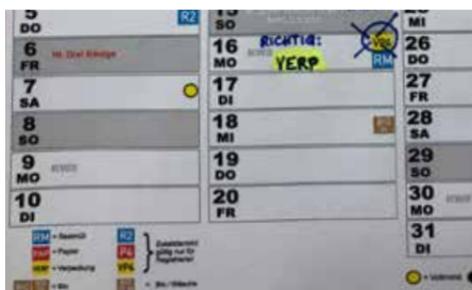


Goldene Beate & Johann Winter



85er Richard Preuler

Fehlerhinweis Jahreskalender 2023



Leider hat sich bei der Erstellung des Jahreskalenders ein Fehler eingeschlichen:
Am 16.01.2023 steht fälschlicherweise VP4, korrekt ist jedoch **VERP!**

Hinweis: Es wird empfohlen, sich bezüglich der Müllabfuhrtermine generell am beiliegenden Müllkalender zu orientieren.
Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.

Sterbeanzeigen



Dötzl Heinrich



Grabner Berthold

Halbartschlag
Alois

Raab Berta



Steinfeld Günther



Leichtfried Rosina



Pehaim Rudi



Ribarsch Rafael



Loibl Hermann

*Wir trauern um unsere
Verstorbenen!*

***Aufrichtige
Anteilnahme!***

Energiesparen

Des Öfteren konnte man den Medien entnehmen, dass sich das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie mit dem Thema Energiesparen auseinandergesetzt und daraufhin Energiesparkampagnen und Energiespartipps veröffentlicht hat. Dabei sind auch die Gemeinden aufgerufen worden, mit gutem Beispiel voranzugehen und Vorbildwirkung zu zeigen. Neben den vielen nützlichen kurzfristigen sowie auch langfristigen Maßnahmen hat die Marktgemeinde Gresten bereits folgendes umgesetzt:

- Reduktion der Weihnachtsbeleuchtung
- Energiesparmaßnahmen in der örtlichen Sauna
- Temperatursenkung in den GDE- Gebäuden
- Reduktion der Beleuchtung

Überblick kurzfristige/ langfristige Maßnahmen:

- Überprüfen und Entlüften der Heizungsanlagen in allen öffentlichen Gebäuden.
- Absenkung der Temperatur in Verwaltungsgebäuden und öffentlichen Einrichtungen (ein Grad weniger spart bis zu sechs Prozent Energie, Empfehlung 18-20 Grad Raumtemperatur).
- Klimaanlagen im Sommer reduzieren oder abschalten.
- Bereiche mit genügend Tageslicht nicht künstlich beleuchten.

- Arbeitsplatzrechner (PC, Notebook) außerhalb der Betriebszeiten (Wochenende, Nacht) ausschalten.
- Standby-Modi in Öffentlichen Gebäuden abschalten.
- Verzicht auf Beleuchtung von öffentlichen Gebäuden, Wahrzeichen, Kirchen oder bei Innenbeleuchtungen
- Eingeschränkte Nutzung von Flutlichtanlagen auf öffentlichen Sportanlagen in den Wintermonaten.
- Einschränkung der Weihnachtsbeleuchtung in Gemeinden.
- Energieverbrauch (Öl, Gas, Strom) monatlich erfassen und analysieren.
- Sollwert einer Klimaanlage nicht zu niedrig einstellen (z. B. nicht unter 25°C).
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu energiesparenden Verhalten motivieren.

- Thermische Sanierung von öffentlichen Gebäuden.
- Umstellung von fossilen auf energieeffiziente Heizsysteme bei öffentlichen Gebäuden.
- Installation von PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden.
- Umsetzung von Energiegemeinschaften.
- Installation von Blackout-Plänen und Sicherheitskonzepten.

GRESTEN GRESTEN-LAND **REGIONALE** RANDEGG REINSBERG

SCHI- und SNOWBOARD MEISTERSCHAFTEN 2023

Riesentorlauf - Best of Two

SO, 12. Feb. 2023
Lackenhof/Fuchswald • Start: 10.30 Uhr

Startberechtigt: Alle, die in den 4 Orten wohnen, arbeiten, zur Schule gehen oder Mitglied eines öffentlich zugänglichen Vereines sind. Nennlisten liegen auf den Gemeindeämtern auf.

Nennung per Mail an august.scheinhart@aon.at (0650/450 18 68)
Startnummernausgabe ab 09.30 Uhr im Zielbereich.

Familienwertung für alle, die in den 4 Orten ihren Wohnsitz haben!
Die Wertung gilt für Großeltern / Eltern mit Kinder / Enkelkinder. Die besten drei Zeiten kommen in die Wertung.

Jede Gemeinde prämiert ihre(n) eigene(n) Ortsmeister/in in Ski und Snowboard.

Zusätzlich wird die schnellste Gemeinde durch die schnellsten 10 Zeiten ermittelt.
Die Siegerehrung findet um 17.00 Uhr im Schliefaufhof statt.

KEIN STARTGELD!

Auf zahlreiche Teilnahme freuen sich die veranstaltenden Gemeinden
Gresten, Gresten-Land, Randegg und Reinsberg!



endlich—nichtrauchen



KING Laser Methode
Biofrequenter Softlaser

Durchführungsort: Gemeinde - Aktion

Gemeinde Gresten
Badgasse 1
3264 Gresten



- *einfach
- *sicher
- *in nur 1 Sitzung
- *mit Absicherung
- *über 80% Erfolgsquote
- *wohltuend

Dienstag, 17. Jänner 2023

gleich Termin reservieren
und 50,- Euro Gutschein sichern!

0664 734 094 98

Info: www.endlich-nichtrau

Impressum & Offenlegung

gem. § 25 Mediengesetz:

1. Medieninhaber: Marktgemeinde Gresten, 3264 Gresten, Badgasse 1, Tel.: 07487/2310-17; E-Mail: presse@gresten.gv.at
2. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Harald Gnadenberger MSc
3. Layout & Druck : werbecluster.at Satz- und Druckfehler vorbehalten
4. Auftritt im Internet: www.gresten.gv.at/gemeindezeitung
5. Aufgabe der „Grestner NACHRICHTEN“ und der „Grestner INFORMATIONEN“:
Die Information der Gemeindebürger über das Geschehen in der Kommunalpolitik gem. § 38 der NÖ. Gemeindeordnung.
Fotos: Gemeindecarchiv, GWG, Josef Heigl, FF Gresten, Gerhard Radinger, Claudia Christ, Paul Gruber, Stefan Winter, Christina Fuchs, od. Vereinen, Betrieben, etc., zVg.